


Legierung	Datenblatt	Stand
Genius F	Dat. 6.1.4	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

Genius F 		CE 0124	
Typ:	Metallkeramiklegierung auf Goldbasis, Typ 3 (hart), gem. DIN EN ISO 22674		
Farbe:	Gelb		
Indikationen:	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken
	x	x	x
			Brücken
			Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten
			Modellguss
Zusammensetzung in Masse %:	Au	Pt	Ir
	86,8	11,6	0,1
			In
			1,5
Technische Daten:	Dichte in g/cm ³ :	19,1	Schmelzintervall in °C: 1070-1190
	Vickershärte HV 5/30 (s):	110	Vickershärte HV 5/30 (n): 130
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (s/n):	230/330	Bruchdehnung in % (s/n): 14/9
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (a-n):	450	Bruchdehnung in % (a-n): 5
			E-Modul in GPa: 100
			Vickershärte HV 5/30 (a-n): 170
			WAK (25-500°C) in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ : 14,4
			WAK (25-600°C) in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ : 14,7
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n		
Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur in °C:	850	Gießtemperatur in °C: 1340
	Tiegel:	Grafit	Aushärten: 500°C/15min
Geeignete Lote:	Verbindungen v. dem Keramikbrand:	a priori 1040 PF	
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:	a priori 750 PF	
Gussstifte:	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.		
Gießen:	Gießtemperatur 1340°C im Grafitiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.		
Ausarbeiten:	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µm AlO ₂ und 2bar Druck im 45° Winkel.		
Oxidbrand:	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C		
Aufbrennen:	Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren. Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.		
Gegenanzeigen	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.		
Nebenwirkungen	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.		
Wechselwirkung m. anderen Legierungen:	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.		